



Sattelbergalm

... zwischen Almwiesen, Wald und Bergen

Die Sattelbergalm bietet durch die weitläufige Almlandschaft mit vielen schönen Plätzen ein ideales Gebiet für mehrtägige Naturexkursionen mit Kindern. Die Wiesen rund um die Alm, der Wasserweg und die angrenzenden Bergwälder bieten Raum für unvergessliche Naturerfahrungen. Die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt werden mit Methoden der Naturpädagogik spielerisch erkundet! Am ersten Tag wandern wir gemeinsam von Gries am Brenner über den Wassersteig ca. 2,3 km und 400 Höhenmeter zur Sattelbergalm, wir machen unterwegs Pausen und Spiele.

Programm

- Exkursionen rund um die Sattelbergalm
- Natur- und Sinnesspiele erleben
- Wiesenblumen und Insekten im Schutzgebiet kennenlernen
- Wassertiere und Insektenlarven mit dem Mikroskop erforschen
- Naturnahe Wälder und Waldbewohner
- Eine spannende Abendaktion
- Aufenthaltsraum „Stadale“ für naturpädagogische Indooraktionen und Spiele

Wir gestalten unser Programm individuell, je nach Wetter und Gegebenheiten.

Dauer

Die Naturerlebnistage sind 2- oder 3-tägig möglich. **Beginn** ist jeweils um **10:00 Uhr** am Parkplatz P1 Sattelbergalm, **Ende** ebenfalls dort am letzten Tag um **16:00 Uhr**.

Betreuung

Untertags und bei einer Abendaktion gestalten 2 Naturpädagog:innen von natopia das Programm, bei 3 Tagen gibt es einen freien Abend. Die Lehrpersonen sind durchgehend für die Betreuung der Schüler:innen verantwortlich, insbesondere in den Programmpausen, am freien Abend und nachts.

Kosten

Die Schüler:innen zahlen einen Pauschalbetrag von **110€ für 2-tägige** oder **170€ für 3-tägige** Naturerlebnistage, mit dem Übernachtung, Verpflegung, sowie Organisation und Programm kosten gedeckt werden.

Lehr- und Begleitpersonen zahlen nur die Selbstkosten für Übernachtung und Verpflegung direkt auf der Sattelbergalm.

Kontakt

Kathrin Albrecht
Verein natopia
0676 / 323 1872
kathrin.albrecht@natopia.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



Naturerlebnistage Sattelbergalm

Ausrüstungsliste

- warmer Schlafsack
- festes Schuhwerk
- Ersatzschuhe
- warme Wechselkleidung

beim Nachtabenteuer und kühlem bzw. Schlechtwetter braucht es in dieser Höhe:

- warme (Fleece-) Jacke
- lange Hose
- Kappe, evtl. Handschuhe

Für drinnen:

- Hausschuhe
- Pyjama
- Handtuch
- Zahnbürste, ...
- ggf. Spiele, Ball o.ä. für Freizeit & freien Abend

Für draußen:

- Tagesrucksack, fertig gepackt mit:
- voller & nachfüllbarer Trinkflasche
- Jausendose mit Jause für den ersten Tag Mittags
- Regenjacke (+ ggf. Regenhose)
- Sonnencreme
- Schildkappe
- Sitzunterlage

Wir freuen uns auf handyfreie Tage!

Unterkunft

Wir übernachten als Gäste auf der Sattelbergalm. Die Schüler:innen schlafen nach Geschlecht getrennt in 4- & 6-Bett- Zimmern oder größeren Bettenlagern. Über die Zimmereinteilung entscheidet das Hüttenpersonal je nach Klassengröße und Zimmer-Fähigkeit. Für die Lehrpersonen gibt es Betreuerzimmer in der Nähe.



Verpflegung

Für den Anreisetag bitte Jause und Getränk für den Mittags mitnehmen, dort essen wir erst am Abend auf der Alm. Für den zweiten (und dritten) Tag haben wir Vollpension mit Lunchpaket zu Mittag.

Zu den Mahlzeiten gibt es Wasser.

Besondere Ernährungsbedürfnisse (z.B. vegetarisch oder ohne Schweinefleisch) sind bitte im Vorhinein gesammelt von der Lehrperson an die Hüttenwirte zu melden.



Anreise

Die An- und Abreise ist von der Lehrperson zu organisieren. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dies ist unkompliziert mit dem Zug bis Bahnhof Gries am Brenner möglich! Ab IBK ist die Anreise mit Öffis dank des Tourismusverbandes Wipptal sogar kostenlos, den Voucher dazu stellen wir Ihnen bei Bedarf gerne aus.

Die S-Bahn kommt täglich um 9:20 in Gries a. Br. an. Eigenständiger Fußweg zum Parkplatz P1 Sattelberg (ca. 25 Minuten). Das Programm von natopia startet um 10:00 Uhr am Parkplatz P1 mit dem gemeinsamen Aufstieg zur Sattelbergalm über den Wassersteig.

Das Team der Sattelbergalm nimmt zuvor entweder am Bahnhof (oder bei privater Anreise am P1) euer Übernachtungsgepäck in Empfang.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

